



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 11/22

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

November 2022

Totenehrung

Wir denken heute

an die Opfer von Gewalt und Krieg, Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.



Wir gedenken derer,

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer,

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft leisteten, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und um die anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken

heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken

der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern

mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt.

Die zentrale Gedenkfeier der Gemeinde Niedergörsdorf zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 13.11., 16.00 Uhr in Bochow statt.

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Pferdestraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zusätzlich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr
Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr *
* Einwohnermeldeamt/
Standesamt geschlossen

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden**Sitzungstermine Monat November:**Gemeindevertretung:

Mittwoch, 09.11.2022, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Bauausschuss:

Dienstag, 22.11.2022, 18.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Sozialausschuss:

Mittwoch, 23.11.2022, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Bürgerdialog im südlichen Teltow-Fläming am 18. Oktober 2022

Die Landrätin hatte am Dienstag, dem 18. Oktober die Bürgermeisterin Doreen Boßdorf, den Bürgermeister Arne Raue sowie den Amtsdirektor David Kaluza am Vormittag ins Jüterboger Kulturquartier eingeladen, um gemeinsam mit den Dezernent*innen in den Austausch zu aktuellen Themen zu gehen. So ging es z.B. um die Schaffung von KITA-Plätzen, die Herausforderungen des Haushaltes 2023 unter den aktuell schlecht kalkulierbaren Betriebskosten, um die Kommunikation zwischen Gemeinden und Landkreis, um den Personennahverkehr. Ab 13.15 Uhr dann wurde nach Impulsreferaten an fünf Thementischen über Kinderschutz, Existenzgründung, Angebote für einkommensschwache Familien und über Ressourcen in der Flüchtlingsarbeit diskutiert. Eine gesonderte Einladung ging an die Bauämter, denn die langen Wartezeiten auf Baugenehmigungen sind ein Dauerthema.



Organisatoren und Beteiligte gaben am Abend im Kulturzentrum DAS HAUS ein positives Feedback zu den Gesprächen. Durch die Darlegung von Hintergrundinformationen gab es Verständnis füreinander; die gemeindeübergreifende Netzwerkarbeit erhielt neue Impulse.

Natürlich blieb die Beteiligung von nur 30 Bürgerinnen und Bürgern ab 18.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS hinter den Erwartungen zurück. Bürgermeisterin Doreen Boßdorf sagte, dass sich dieses Format „Bürgerdialog, Miteinander leben-miteinander reden“ erst etablieren müsse.


Auch nur düster in die Zukunft zu blicken sei keine Option für sie. „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass ich ihnen einen Weg aufzeige, um durch die Krise zu kommen.“ Mit ihren Amtsleiterinnen und Amtsleitern habe sie bereits den Haushaltsentwurf 2023 auf Einsparpotentiale geprüft und den Rotstift nicht nur bei freiwilligen Aufgaben angesetzt. Dorfgemeinschaftshäuser und Sportanlagen müssen weiterhin für die Gewährleistung des Gemeinwohls zur Verfügung stehen.

Landrätin Kornelia Wehlan antwortete umfassend auf die von den Bürger*innen gestellten Fragen, wie fehlende Polizeipräsenz, Raserei auf den Straßen, Tempo-30-Zonen, Unterstützung von Kunst und Kultur sowie Breitbandausbau.

Der Tag machte noch einmal die Wichtigkeit von Netzwerkarbeit deutlich und gab Anstöße für gemeinsames Handeln.

Wir suchen Verstärkung!

Gesucht werden in der Gemeinde
Niedergörsdorf



- zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein **Gemeindearbeiter** (m/w/d), unbefristet in Vollzeit
- zum 01.02.2023 ein **Sachbearbeiter Bauleitplanung** (m/w/d), unbefristet in Vollzeit.

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.gemeinde-niedergoersdorf.de/buergerinfo-und-verwaltung/verwaltung/aktuelles.html>.

SPD-Fraktion Gemeinde Niedergörsdorf

Ortsbeirat – wär das was für unseren Ort?

Wie ist die jetzige Lage und wie kam es dazu?

Als unsere Dörfer noch eigenständig waren, wählte man eine Gemeindevertretung und einen ehrenamtlichen Bürgermeister. Man hatte zu diesen Menschen häufig Kontakt und wusste, dass sie die Interessen des Dorfes kannten und vertreten konnten.

Die Zusammenlegung von Gemeinden hatte sicherlich Vorteile (mehr Verwaltungskompetenz, Blick über den Tellerrand, größere finanzielle Spielräume...), aber führte auch zu einer Entfernung der Bürger/innen von ihren gewählten Vertretern.

Dadurch ging Wissen um die Sorgen und Wünsche vor Ort ebenso verloren wie das Vertrauen in politische Entscheidungen. Erfahrene Ortsvorsteher/innen konnten dies durch Mitwirkung in der Gemeindevertretung und starkes Auftreten gegenüber der Verwaltung manchmal aufwiegen.

Die brandenburgische Kommunalverfassung hat daher vorgesehen, dass ein Teil der Mitwirkung in den Ortsteilen verbleibt. Sie sieht in der Regel die Wahl von Ortsbeiräten (sozusagen als Nachfolge der Gemeindevertretung) vor. Diese wählen dann aus ihren Reihen die Ortsvorsteher/innen (sozusagen als Nachfolge der ehrenamtlichen Bürgermeister).

Nur für den Fall, dass dies nicht möglich ist, weil sich z.B. zu wenig Personen bereit erklären zu kandidieren, können direkt durch die wahlberechtigten Bürger eines Ortsteiles die Ortsvorsteher/innen gewählt werden.

Die Gemeinde Niedergörsdorf hat diese Ausnahme in ihrer ersten Hauptsatzung zur Regel gemacht. Sie hat bei ihrer Gründung im Jahr 1997 entschieden, auf die Einrichtung von Ortsbeiräten grundsätzlich zu verzichten und nur Ortsvorsteher/innen wählen zu lassen. Erst im Jahr 2019 ist es dem Ortsteil Seehausen nach schwierigen Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung gelungen, die Hauptsatzung zu ändern und einen Ortsbeirat zu wählen.

Was wollen wir?

Wir - die Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung – wollen, dass in allen Ortsteilen, wo dieses gewollt ist, Ortsbeiräte gewählt werden können.

Bereits bei den Verhandlungen zum Antrag aus Seehausen und bei einem Vorstoß in der jetzigen Gemeindevertretung konnten wir feststellen, dass dort breite Zustimmung bei den meisten Vertretern besteht.

Wie geht das?

Zur Eintragung der Kandidat/innen in den Wahlvorschlag ist ein Vorlauf von ca. einem halben Jahr erforderlich. D.h., dass spätestens im Herbst 2023 die Ortsteile nicht nur entschieden haben müssen, ob sie einen Ortsbeirat wünschen, sondern auch klar sein muss, welche Kandidat/innen dafür antreten.

Nach unserer Auffassung genügt es, wenn sich

- eine größere Gruppe von Einwohner/innen findet, die dieses wollen und
- eine Interessentenliste (für eine Kandidatur) vorgelegt würde, die deutlich macht, dass es auch zu einer Wahl kommen würde.

Die Gemeindevertretung muss dann über den Antrag zur Änderung der Hauptsatzung abstimmen. Die entscheidende Frage ist für die Gemeindevertretung allerdings eher, wie viele Mitglieder ein Ortsbeirat jeweils haben kann. Das Gesetz sieht zwischen 3 und 9 Mitgliedern vor.

Wir halten für alle Ortsteile die Zahl von 3 für sinnvoll, mit Ausnahme von Altes Lager, wo es auch mehr Mitglieder sein könnten. Das hängt aber vor allem davon ab, wie viele Menschen bereit sind zu kandidieren.

Welche Vorteile hat ein Ortsbeirat

Ortsbeiräte

- verhandeln in öffentlichen Sitzungen. Die Einwohner erhalten dadurch wieder mehr Möglichkeiten, bei Entscheidungen über ihren Ortsteil mitzuwirken. Sie sind zudem gut informiert, da in den Sitzungen auch immer Fragen der Einwohner/innen behandelt werden.
- bieten für interessierte Menschen den Einstieg in politische Verantwortung, ohne gleich alle Lasten tragen zu müssen. Manche Menschen wären schon interessiert, mitzuwirken, wollen aber nicht gleich Ortsvorsteher/in werden. Im Ortsbeirat kann man langsam in die Aufgaben hineinwachsen.
- entlasten die Ortsvorsteher/innen bei ihrer Arbeit. So können die Besuche von Jubilaren oder von wichtigen Sitzungen untereinander aufgeteilt werden.
- verfügen über ein eigenes Ortsteilbudget. Dies ermöglicht es den Ortsteilen, eigene kleine Projekte umzusetzen.

Welche ‚Nachteile‘ hat ein Ortsbeirat?

Man muss Menschen finden, die sich für etwa vier Sitzungen im Jahr zusammenfinden und diese auch gemeinsam vorbereiten. Zudem wäre eine Aufgabenteilung (s.o.) sinnvoll.

Man muss ein Protokoll von jeder Sitzung schreiben (das muss allerdings nur die Ergebnisse enthalten). Man kann aber auch ein ausführliches Protokoll erstellen und dies gleichzeitig als ‚Dorfzeitung‘ an alle Einwohner verteilen. Das sorgt für mehr Transparenz.

Was ist zu tun?

Setzen Sie sich in den Dörfern zusammen und überlegen Sie, was Sie wollen und ob es Kandidat/innen gibt, die in einem Ortsbeirat mitmachen wollen. Wenn ja, wenden Sie sich mit dem Ergebnis an die Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie Unterstützung brauchen, können Sie sich auch direkt an die SPD-Fraktion bzw. an mich wenden. Wir kommen zu Veranstaltungen und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Paul Schuknecht

Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedergörsdorf

Der Seniorenbeirat informiert

Fahrt nach Magdeburg

43 TeilnehmerInnen aus den Ortsteilen Gölsdorf, Bochow und Altes Lager gingen am 23. September auf große Fahrt. Durch „Fläming-Tours“ Zahna war alles gut organisiert (pünktliche Abfahrten, komfortabler Bus). Der Tag hatte wenig Laufstrecke für die Teilnehmer*innen, das Wasserstraßendrehkreuz mit Schiffshebewerk war technisch interessant, wie auch der Besuch des Rittergutes von Barby.



Dazu schien die Sonne, Kaffee und Kuchen schmeckten sehr lecker und durch Loburg im Westfläming lernten wir noch etwas „Heimatkunde“. Nach Rückkehr gegen 18.00 Uhr äußerten sich alle Mitfahrenden sehr zufrieden über diesen schönen Ausflugstag und bedankten sich beim Fahrer.

Auswertung Seniorenbeiratssitzung

Der Seniorenbeirat traf sich am 4. Oktober im DGH Zellendorf zu seiner Sitzung.

Im ersten Tagesordnungspunkt gab die Vorsitzende Marlis Heldner Informationen aus der letzten Sitzung des Kreissenorenbeirates. Hier das Wichtigste:

- **Die Brandenburgische Seniorenwoche 2023** wird auf Landesebene in Ludwigsfelde eröffnet. Die kreisliche Eröffnung soll im **Kulturzentrum DAS HAUS** in Altes Lager stattfinden. Für die Gestaltung des Programmes werden die Niedergörsdorer Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit Frau Schütze und Frau Friedrich Vorschläge unterbreiten und dabei ganz sicher auf bewährte lokale Publikumsmagneten zurückgreifen.
- Die Auswertung der Tagesfahrten vom September zur LAGA Bেলিৎ sowie zum Schiffsdrehkreuz Magdeburg, jeweils mit der Schröder „Fläming-Tours“ Reise GmbH aus Zahna-Elster, ergab ein durchweg positives Feedback der Teilnehmer_innen. Das Wetter spielte mit und alle erlebten einen schönen erlebnisreichen Tag.

Leider waren die gebuchten Busse nicht vollständig besetzt; es gab auch kurzfristige Absagen aufgrund von Krankheit der Teilnehmer. Die Kosten für Reisebus, Schifffahrt und Essen blieben dennoch in bestellter Höhe. Natürlich gab es Rückfragen zur Er-

stattung des gezahlten Reisebetrages. Das alles ist mit einem hohen Aufwand sowohl für die Organisatoren, als auch für die Verwaltung verbunden. Deshalb ist künftig geplant, die Reisen über das Unternehmen „Fläming-Tours“ Reise GmbH Zahna laufen zu lassen. Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte und die zuständigen Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind dann nur noch für die Werbung sowie die Weitergabe von Informationen zur Fahrt zuständig.

Für 2023 sollen erneut Fahrten für unsere Senior_innen angeboten werden. Dazu holen wir demnächst Angebote ein, die wir im neuen Jahr im Seniorenbeirat diskutieren und auswählen werden.

- Die Kommunen des Landes Brandenburg haben weiterhin die Möglichkeit, aus dem „Pakt für Pflege“ Fördermittel zu beantragen; die Förderperiode wurde bis 31.12.2023 ausgeweitet. Aus dem „Pakt für Pflege“ stehen der Gemeinde Niedergörsdorf jährlich 19.700,00 € zuzüglich 10 % Eigenanteil zur Verfügung. Folgende Projekte konnten seit 2021 finanziert werden bzw. sind für 2022 bewilligt:

- Auftaktveranstaltung 12.10.2021 (Bedarfsermittlung ◊ Was wollen wir machen?)
- OT Langenlippsdorf „Aktivpark“: Kauf eines Kugellabyrinths
- OT Altes Lager /DAS HAUS „Sonntagsfrühstück“: Herrichten eines Raumes für gemeinsames Kochen/Backen und Verzeher; Kauf/Aufstellen von Bänken/Tischen auf dem Weg zum HAUS
- OT Seehausen „Angerrunde“: Kauf/Aufstellen von Bänken/Tischen am Dorfbanger, Bereitstellung einer Kiste mit Seniorengerechten Outdoorspielen ◊ gemeinsames Spielen und Bewegen in der Natur, Begegnungen ermöglichen
- OT Niedergörsdorf „Bewegungspark/-parcours“: Kauf/Aufstellen von Sportgeräten (Becken-Rücken-Trainer) sowie von Bänken im Bereich „Fläming-Haus“, Dorfgemeinschaftsraum (unmittelbare Nachbarschaft Physiotherapie, Bushaltestelle, Verwaltung)
- OT Oehna „Bewegungsparcours“: Kauf/Aufstellen von Geräten „Rücken-/ Ganzkörpertrainer“ am Sportplatz

Die Fördermittel für das Jahr 2023 sind bis Ende November 2022 zu beantragen. Hierzu liegen bereits Anträge vor.

Geburtstage der Senior/innen



*„Bald gewöhnt man sich an das Gute,
nimmt es als selbstverständlich hin
und hat die Neigung, das zu betonen, was fehlt.
Es gehört zu den ersten Regeln der Lebensklugheit,
über das Fehlende, wenn es nicht schwerer wiegt, als das Gute,
was da ist, hinwegsehen zu lernen.“*

Theodor Fontane

Einen schönen Geburtstag wünschen Ihnen der Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf!

Preisverleihung zum Wettbewerb „Digitale Fitness von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg stärken“

Auszeichnung der Preisträger*innen in Potsdam

Ein selbstbestimmtes, eigenständiges und vielfältiges Leben im Alter ist der Wunsch vieler Menschen. Um diesen Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es eine Politik des aktiven Alterns.

38 Bewerbungen aus dem Land Brandenburg waren eingegangen; so auch aus Niedergörsdorf. Obwohl wir nicht zu den 10 Preisträger*innen gehörten, kam eine Einladung zur Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, die wir sehr gerne annahmen. Schließlich gibt es in unserer Gemeinde einiges vorzuweisen: Besuche der „Digitalen Engel“, Schulungen der Seniorenbeiratsmitglieder, generationsübergreifende Zusammenarbeit bei Fragen rund um das Smartphone und in der Pandemiezeit sogar ein digitales Sportangebot...

Ministerin Ursula Nonnemacher zeigte sich begeistert von der Teilnahme am Wettbewerb und den zahlreichen unterschiedlichen Projekten. Sie appellierte an die Senior*innen, sich dem **DIGITALEN**

WANDEL zu stellen. Gerade in Zeiten von Corona stellt dieser digitale Kanal den Kontakt zur Umwelt sicher. Mit lokalen Lern- und Unterstützungsangeboten, sehr oft über ehrenamtliches Engagement geleistet, kann eine Digitale Souveränität hergestellt werden. Sie verwies dabei auf „digital fit für Seniorenbeiräte“ und die „Seniorenpolitischen Leitlinien“, die auf lebenslanges Lernen abstellen. Norman Asmus, Landesseniorenbeauftragter sprach vom „Digitalpakt – Alter“ 2023. Gemeinsam mit der Ministerin und dem/der jeweiligen Laudator/in übergab er den Preisträger*innen einen symbolischen Scheck über 400,00 Euro.

In den Gesprächen nach der Preisverleihung gab es genügend Zeit und Gelegenheit, sich auszutauschen und so kam Hauptamtsleiterin Andrea Schütze mit Ideen für künftige Projekte zurück und natürlich dem Ansporn, beim nächsten Mal auch zu den Preisträgern zu gehören.



Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen den Scheck von Norman Asmus für das Projekt "Digitale Welten mit Smartphone und Tablet für Senioren der Gemeinde Letschin" entgegen

Kinder- und Jugendarbeit

Ein weiterer selbstverwalteter Jugendraum für die Gemeinde Niedergörsdorf

Die Gemeinde Niedergörsdorf verfügt bereits über fünf selbstverwaltete Jugendräume in den Orten Seehausen, Bochow, Oehna, Langenlipisdorf und Zellendorf.

Vor einigen Wochen war es endlich soweit und auch die Jugendlichen aus dem Ortsteil Niedergörsdorf bekamen den langersehnten Jugendraum in Selbstverwaltung zur Verfügung gestellt.

Der Wunsch danach kam beim Treffen im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung im Juli 2022 auf. Nach Absprache mit der Ortsvorsteherin Frau Seidel, dürfen sie einen Raum im alten Sportlerheim nutzen.

Nun sind die Jugendlichen recht selbstständig dabei, in ihrem Rückzugsort für eine entsprechende Wohlfühlatmosphäre zu sorgen.

Auch in anderen Ortsteilen ist das Interesse an einem selbstverwalteten Jugendraum groß. In einigen sind diese bereits in Planung und können hoffentlich zeitnah umgesetzt werden.

Kontakt:

Selina Schröder
Sozialarbeit an Schule
Tel.: 0162 2472740 oder 033743 519057
E-Mail: sozialarbeitanschule@niedergoersdorf.de

Rosalie Richter
Kinder- und Jugendtreff JUMP in Altes Lager
Tel.: 033741 803001
E-Mail: jump@niedergoersdorf.de

Anne-Kathrin Wilke-Holst
Sozialarbeit an Schule
Tel.: 0173 1678699 oder 033743 519057
E-Mail: juko@niedergoersdorf.de

Mandy Balke-Rudolph
Kinder- und Jugendtreff JUMP
Tel.: 033741 803001
E-Mail: mandy.balke-rudolph@grundschule-bloensdorf.eu



Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen. Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

Zu Besuch in der Kinderoper „Pettersson und Findus“

Die Klassen 2b und 2c haben sich am 20. September auf einen spannenden und ereignisreichen Wandertag begeben. Alle Kinder kamen nach Altes Lager, um einen wunderschönen Tag zu erleben. Gemeinsam mit Rosalie Richter besuchten wir die Jugendeinrichtung JUMP; ein Ort zum Spielen, zum Relaxen und Freunde treffen. Die Kinder probierten die neue Kletterwand gleich aus. Tischtennisplatte, Billardtisch, Kicker und einige Sportgeräte waren schnell belegt und wurden bespielt; andere malten und spielten Tischspiele. Nach diesem Besuch ging es eine Runde nach draußen. Die Kinder konnten zeigen, wo sie wohnen und ihren Wohnort den anderen Kindern vorstellen. Viele stolze Gesichter konnte man erkennen.

Nach dem Rundgang ging es ins Kulturzentrum DAS HAUS, wo der Geruch frischgebackener Waffeln in der Luft hing. Jedes Kind bekam eine und dann konnte die Vor-



stellung beginnen. Mit einem tollen Bühnenbild, drei lustigen Hühnern, einem stolzen Hahn, Pettersson und Findus lebte die Geschichte! Mit viel Gesang und Musik tauchten die Kinder in eine andere Art des Theaters ein. Der Operngesang war sehr gut zu verstehen und erzählte die Geschichte vom geretteten Hahn und davon, dass Lügen ein schlechtes Gewissen machen.

Im Anschluss werteten wir das Theaterstück mit den Kindern aus und entließen sie in die Hände der Eltern. Ein rundum gelungener Wandertag!

Summ summ summ Bienchen summt herum ...

Im Rahmen unseres Bienenprojekts in Sachkunde wollten wir eine Imkerei in unserer Nähe besuchen.

Am 16. September 2022 waren die Klassen 2b und 2c bei der Imkerei in Rohrbeck zu Gast. Familie Schönborn hat uns liebevoll bei etwas herbstlichem Wetter empfangen. Zunächst wurde das Wissen der Kinder auf die Probe gestellt; jeder durfte erzählen, was er über Bienen schon weiß - und das war viel! Die Imker erzählten, wie die Gewinnung des Honigs in damaliger Zeit geschehen ist und wie man es heute macht. Da im September das Bienenjahr zu Ende ist, konnten wir diesen Vorgang nicht gezeigt bekommen, weil der Honig in den Waben jetzt für die Bienen bestimmt ist. Aber dafür konnten die Kinder kleine Imker sein mit allem was dazu gehörte - einer Jacke, einem Hut und einem Netz. So konnten wir ganz dicht an die Beute (Bienen-



stock) herantreten und in die „Wohnung“ der Bienen schauen. Ganz genau wurde alles erklärt. In einer anderen Station haben wir uns ein Bienenmuseum angeschaut in dem Gerätschaften von früher zu sehen waren. Eine große Galerie mit Informationstafeln von der Larve bis zur Biene, ihren Nutzen für Pflanzen- und Tierwelt bis hin zu den Gefahren einer Biene. Im Anschluss gab es eine Honigverkostung, bei der die Kinder unterschiedliche Honigsorten probieren konnten. Zum Abschluss erhielten alle ein kleines Honigglas, das sie mit dem eigenen Etikett beklebten.

Wir sagen herzlichen Dank für diesen großartigen Tag bei der Imkerei Schönborn!

Ran an die Kartoffel!



Nachdem die ehemalige Klasse 1b im vergangenen Schuljahr fleißig unter Anleitung von Herrn Schlüter Kartoffeln gesteckt hatte, ging es am 09.09.2022 darum, die Erfolge der Arbeit zu überprüfen.

Die Kinder der jetzigen Klasse 2b gingen, ausgerüstet mit Gummistiefeln und Regenjacke, voller Eifer auf's Kartoffelfeld. Nachdem sie feststellten, dass von ihren einstigen Kartoffelpflanzen kaum noch etwas zu sehen war, packten Herr und Frau Schlüter die Kartoffelhacken und Kisten

aus. Unter ihrer fachkundigen Anleitung wurden die Kartoffeln ausgehackt und von den Kindern in die Kisten sortiert. Dabei störte es sie überhaupt nicht, dass es am Vortag ausgiebig geregnet hatte und der Boden matschig war. Sie packten fleißig an und sortierten ordentlich ihre Erträge.

Anschließend konnten sie die großen Erntemaschinen auf dem Feld bestaunen und für einen Rundgang durch den Patenbetrieb war auch noch Zeit. Dabei erhielten die Kinder viele Informationen über die unterschiedliche Lagerung von Speise- und Stärkekartoffeln, ihre Verwendung, Verpackung sowie über die interessanten Ma-

schinen in den Hallen.

Erfolgreich und glücklich ging dieses Projekt mit dem Patenbetrieb zu Ende; weitere Projekte werden auch in Zukunft folgen. Vielen Dank für die große Mühe und den interessanten Tag!



Glückliche Kühe

Endlich durften wir nach Corona wieder Betriebe in unserer Heimat besuchen. So starteten wir, die Klasse 4 b der „Thomas Müntzer“ Grundschule Blönsdorf eine Exkursion nach Danna in die Milchviehanlage.

Wir erfuhren, dass der Stall 1989 erbaut wurde. Jetzt wird wieder gebaut und modernisiert. In dieser Stallanlage leben 500 Milchkuhe und 25 Kälber.

Die Fütterung, Steuerung und das Melken wird von Robotern übernommen. Als wir die Ställe mit den Kühen besichtigten, stellten wir fest, dass es diesen Tieren gut geht. Sie lagen auf weichem Stroh oder nutzten die Streicheleinheiten der Bürsten.

Wir freuten uns sehr, als wir die Kälbchen besichtigen durften. Sie waren nur wenige Tage alt und ließen sich von uns streicheln.



Allen Schülern unserer Klasse gefiel diese Exkursion. Deshalb möchten wir uns bei Herrn Huss für die tolle Führung bedanken. Auch bei den Eltern Frau Pielicke, Frau Dümiche und Herrn Brandke, die für den Transport von der Schule zur Anlage sorgten.

*M. Bruns und J. Tausendfreund
Klasse 4b*

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Hurra, hurra der Herbst ist da!

Bei unserem Spaziergang haben wir die Veränderungen in der Natur entdeckt. Es ist Herbst geworden!

Zahlreiche Blätter, Kastanien, Eicheln, Tannenzapfen wurden gefunden und gesammelt. Daraufhin haben wir in unserem Morgenkreis das Thema „Herbst“ und die damit einhergehenden Veränderungen in der Natur besprochen.

Unser aktueller Obstellertanz schließt die Bildungsbereiche



Musik, Sprache und Bewegung ein – Das Körpergefühl der Kinder wird gestärkt, die Grobmotorik wird gefördert, Reihenfolgen müssen erlernt und eingehalten werden. Im Bildungsbereich Darstellen und Gestalten schulten die Kinder ihre Feinmotorik durch das Ausführen unterschiedlicher Maltechniken. So entstanden gestempelte Blätterteppiche, Fliegenpilze aus Eierkarton und mit dem Pinsel ausgemalte Äpfel.

Es ist viel los im Herbst – bei uns in der jüngsten Gruppe.

Melanie Saackel und Janet Kunze

Familienzentrum Altes Lager

Schön, dass es euch gibt!



dem Kleinkindbereich kamen zu uns in das Familienzentrum. Der Kindergartenbereich begrüßte seine Gäste am 28.09.22. Das Motto unseres Programms lautete: "Unsere Oma fährt im Hühnerstall Motorrad". Das Motorrad war „nur“ ein Kinderroller, mit dem "Oma" über den Spielplatz sauste. In dem Lied "Auf dem Hof ist großer Krach" sangen die Kinder von den Tieren, die es auf einem Bauernhof gibt. Boogie Woogie wurde getanzt, denn schließlich wird auf dem Bauernhof nicht nur gearbeitet.

Endlich konnten wir wieder für Oma und Opa singen: "Meine Oma und mein Opa sind die Besten auf der Welt". Am Mittwoch, dem 21.09.22 15.00 Uhr war es soweit; die Omas und Opas der Kinder aus

Nein, da gibt es auch jede Menge Spaß. Mit dem Tischspruch "Die kleine Raupe Nimmersatt" wünschten wir anschließend allen Großeltern „Guten Appetit“. Nun durfte der leckere Kuchen, gebacken von den

Familien, genossen werden. Die "Oma des Hühnerstalls" ließ es sich dann zum Schluss nicht nehmen, mit der Spendenbüchse Geld für eine Nestschaukel zu sammeln. Diese wird unseren Spielplatz bereichern. Die Großeltern spendeten dafür sehr gern und viel. Im Anschluss nach Programm und gemütlichem Kaffeetrinken, nahmen die Kinder ihre Omas und Opas an die Hand und zeigten ihnen stolz jeden Raum in unserer Kita.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Familien für das Backen des Kuchens und jegliche andere Unterstützung.

An die Großeltern ein großes Dankeschön für ihren Besuch und die reichliche Geldspende für unsere neue Nestschaukel.

Es waren zwei tolle Nachmittage mit unseren Gästen, die uns viel Spaß gemacht haben.

Das Team des Familienzentrums



GESTERN - HEUTE - MORGEN

„Poetenpack“



Gelungener Auftakt für das Theater „Poetenpack“ im HAUS. Julia Borgmeier und Stephan Schill verdrehten den zahlreichen Gästen den Kopf; tosender Beifall folgte!

Herbstferien im HAUS

Die Herbstferien starteten am 24. Oktober auf der großen HAUS-Bühne mit Line Dance. Mandy Balke-Rudolph, Mitarbeiterin in der Jugendeinrichtung JUMP und begeisterte Line Dancerin brachte den Kindern Musik und Tanz nahe. Line Dance ist eine choreografische Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Musik stammt meist aus den Kategorien Country und Pop.

Im zweiten Teil kam unser Auszubildender André Ehmke dazu. (siehe auch Seite 9)



Veranstaltungen

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr
Sonntagsfrühstück mit Kurzfilm



MEDIocre“ - Kurzfilm über Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Wuppertal
Der 22-minütige Film „Mediocre“ ist eine Mischung aus Dokumentation und Musikvideo. Er erzählt von den Träumen und Ängsten der Künstler und geht der Frage nach, ob man mit seiner Kunst zwangsläufig Mittelmaß bleibt, weil die Kunst den Künstler nicht ernährt. Schadet es der Kunst, neben ihr noch einem Job nachgehen zu müssen oder wird man freier, weil man eben nicht von der Kunst leben muss? Diskutieren Sie mit uns und dem Filmemacher über die Liebe zur Kunst, über das Geldverdienen und darüber, seinen eigenen Weg zu finden.
Wir eröffnen damit das neue Format „Bewegte Portraits“ und bitten um vorherige Reservierung unter 033741 71304.
Eintritt: 8,00 Euro

Montag, 21. November, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag

Ein bewegter Nachmittag mit Katrin! Sport frei!

Katrin Hoyer ist der älteren Generation vor allem durch ihre Arbeit in der Physiotherapie mit „Herz und Hand“ bekannt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des FSV 76 Niedergörsdorf e.V. und in dieser Funktion sehr engagiert, wenn es um die Bewegung und die körperliche Fitness geht. „TOP FIT“ und andere Gruppen leitet sie ehrenamtlich und gewinnt so viele Frauen und Männer für den Sport.

Eintritt: 1,00 Euro, Kaffee und Kuchen 4,00 Euro

16. November, Treff des Freundeskreises DAS HAUS e. V. zur Veranstaltungsplanung 2023

2016 gründete sich der Freundeskreis DAS HAUS e. V. Damals trafen sich 13 HAUS-Freunde, um Kultur und Tourismus in der Region, insbesondere in der Gemeinde Niedergörsdorf zu fördern. DAS HAUS, ein positives Beispiel der Niedergörsdorfer Konversion, wird von den aktuell 29 Vereinsmitgliedern ideell und materiell unterstützt.
Der Freundeskreis DAS HAUS e. V. organisiert jährlich Kinder- und Jugendprojekte sowie den Männertag mit Live-Musik auf

der HAUS-Terrasse.

Wenn auch Sie sich mit einer Mitgliedschaft am Erhalt und an der Entwicklung des Kulturzentrums beteiligen möchten, nehmen Sie unter 033741 71304 Kontakt mit uns auf.

Samstag, 29.11.2022, 10.00 Uhr
Sonst noch Wünsche?

Dies ist ein augenzwinkerndes Erfüllungstück mit Puppen und Halunken für Kinder ab 5 Jahren. Willkommen im Land der Wünsche! Hier kann man fliegen wie ein Pelikan, stark sein wie ein Löwe, groß oder klein, reich oder schön! Zwei herrlich zwielichtige Halunken erfüllen sich ihren größten Wunsch: Wunscherfüller zu sein!

Claudia Engel und Matthias Ludwig von den flunker produktionen Wahlsdorf begeistern die jungen Zuschauer vor dem 1. Advent.

Matthias Ludwig arbeitet im Vorstand des Landesverbandes „Freie Darstellende Künste“. Der Landesverband ist Interessenvertreter der professionellen Freien Darstellenden Künste und Ansprechpartner für alle, die sich im kulturpolitischen Handlungsfeld der Freien Darstellenden Künste betätigen und seit 30 Jahren eigenverantwortlich professionelle Arbeit leisten.



Fläming Werbung

**Denken Sie jetzt an
Ihre Weihnachtsgrüße
im Amtsblatt!**

Sie möchten hier inserieren?
Wir fertigen die Amtsblätter von **Jüterbog, Treuenbrietzen & Niedergörsdorf.**
Dann kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Pferdestraße 8 • 14913 Jüterbog • 03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90
www.FlaemingWerbung.de

Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Das Projekt „Line Dance“, organisiert von Mandy Balke-Rudolph führte am Montag, dem 24. Oktober 2022 elf Mädchen und Jungen auf die große Hausbühne. Sie lernten unter anderem das Musikgenre „Country“ kennen, wie dazu getanzt wird und verschiedenste Bewegungsabläufe.

Diese Gelegenheit nutzte ich als Teilnehmer des Projektes ZEITENSPRÜNGE „Summerspirit auf ehemaligen Militärfeldern“, finanziert vom Landesjugendring Brandenburg e.V., um den Mädchen und Jungen auch andere Musikrichtungen vorzustellen. Sie kannten bereits die Genres Hip-Hop, Rap, Rock, Klassik und Jazz. Schwerpunkt des gemeinsamen Gespräches war die Entwicklung des ehemaligen Flugplatzgeländes zu einem Ort für Festivals. Ein Großteil der Heranwachsenden konnte mit den Musik-Festivals in Altes Lager etwas anfangen, da auch in diesem Jahr mehrere Festivals auf dem Flugplatzgelände stattfanden. Auf Nachfrage, was sie mit den Wörtern Techno und Festivals verbinden, fielen Begriffe wie „Motorcycle Jamboree“, „Wurzelfestival“ und leider auch „Drogen“. Damit sich die Kinder etwas mehr unter der Technomusik vorstellen konnten, spielte ich Ausschnitte von einem Festival aus dem Jahr 2009 ab und zeigte zusammen mit Frau Schütze, wie dazu getanzt wird.

Auf die Frage, ob sich die Einwohner von der Musik wohl gestört fühlten, antworteten die jungen Menschen meist mit „Ja!“. Darauf sagte ich, dass die Gemeinde auch Plätze für die junge Generation schaffen wollte und



auch deren Musikgenres vertreten möchte. Betreiber von Ferienwohnungen, Lebensmittelgeschäften und Versorgungsunternehmen hatten in dieser Zeit gute Umsätze. Die Besucher kamen aus vielen Ländern und bereicherten das kulturelle Leben in der Gemeinde. Auch bei den Einwohnern aus Niedergörsdorf gab es positive Resonanzen. Durch die Spenden der Festivalorganisatoren können zudem verschiedene Projekte, auch in der Jugendarbeit finanziert werden, wie in diesem Jahr die Kletterwand in der Jugendeinrichtung JUMP. Außerdem berichtete ich über die Eröffnungsveranstaltung der ZEITENSPRÜNGE-Projekte am 26.03.2022 in Potsdam und erwähnte auch, dass zur Vorstellung der verschiedenen Projekte kurze Gedichte geschrieben und vorgelesen wurden. Dann wollte ich von den Kindern wissen, wie sie den Tag in einem kurzen Gedicht beschreiben würden. Dabei gefielen mir folgende Verse besonders gut: „Wir sind hier heute mit Mandy, dass ist ziemlich trendy“, „Wir tanzen heute nicht allein, sondern zusammen in einer Line“.

Die Mädchen und Jungen waren sehr interessiert daran, etwas über ihren Heimatort Altes Lager zu erfahren und fanden es toll, dass er bei so vielen jungen Leuten durch die Festivals bekannt geworden ist.

Zum Abschluss sagte ein Mädchen: „Aber ein Flugplatz hier wäre auch schön. Dann könnte ich gleich in den Urlaub fliegen.“

*André Ehmke
Auszubildender in der Gemeindeverwaltung*

Blönsdorf

Dienstag, 08.11.2022, 18.00 Uhr

Ausstellung „Vier Jahreszeiten“ von Herrn Würtele in der Mensa der Grundschule Blönsdorf

Samstag, 26.11., 15.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Mensa der Grundschule Blönsdorf

Bochow

Ein Macher geht in den Ruhestand?

Auf dem Gelände der „Oehnaland“ HOLZVERARBEITUNGS GmbH trafen sich am 27. August 2022 68 Gäste, um dem Ausstand des Geschäftsführers dieses Unternehmens, Johannes Schmidt, einen würdigen Rahmen zu verleihen. Nach 48 Jahren im Handwerk, davon 30 Jahre hier in Bochow, wollte sich Johannes Schmidt in den Ruhestand verabschieden.

Unter den vielen Gästen war auch unsere Bürgermeisterin Doreen Boßdorf, die es sich nicht nehmen ließ, Schmidt für seine Arbeit zu danken, auch für die vielen ehrenamtlichen Einsätze in Bochow.

1975 begann Schmidt seine zweijährige Lehre (das wurde damals tatsächlich noch so genannt) bei einer Werft als Bootsbauer. Die daran anschließende Weiterbildung schloss er 1982 mit der Meisterprüfung als Bootsbauermeister ab.

1984 zog es ihn der Liebe wegen nach Meißen, wo er als Bautischler tätig war.

Durch persönliche Verhältnisse, in Bochow stand Wohnraum zur Verfügung, der dringend benötigt wurde, kam der Umzug hierher zustande.

1988 gab Schmidt seinen Einstand in der Tischlerei der LPG Tierproduktion in Rohrbeck, um dort Tischlerarbeiten auszuführen, unter anderem, die Weidezäune zu reparieren und immer instand zu halten. Er beschreibt es als eine sehr gute Zeit.

Ein großer Einschnitt kam 1989 mit der Wende. In der LPG wurde deshalb nach neuen Konzepten gesucht, weil 1991 die Handwerksbetriebe aus den Agrargesellschaften ausgegliedert werden sollten.

So erhielt Schmidt den Auftrag, zusammen mit einem Kollegen die „Oehnaland“ HOLZVERARBEITUNGS GmbH mit Leben zu erfüllen.

Mit diesem Unternehmen erwarb sich Schmidt einen hervorragenden Ruf in Tischler- und Zimmerarbeiten, vor allem in der Sanierung von alten Gebäuden und Kirchen.

Nun ist er froh, einen Nachfolger gefunden zu haben. In seiner Abschiedsrede erklärte er, dass sich die Geschäftsführung nahezu um die Hälfte verjüngt hat. Es sei besonders wichtig, in der heutigen Zeit jemanden zu finden, der ein Unternehmen fortführt.

Seinem Nachfolger Tobias Lehmann überreichte er deshalb als symbolischen Staffelstab ein Steuerrad für das Schiff „Oehnaland“ Holzverarbeitung, um dieses Unternehmen stets auf Kurs halten zu können.

In seiner Abschiedsrede dankte er allen Mitarbeitern, seinen Unterstützern, seinen Kunden, insbesondere aber seiner Frau Barbara. Sie hatte ihm immer, auch in seiner beruflichen Laufbahn, den Rücken gestärkt und unterstützt.

Wilma Trempler, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming, überreichte Schmidt eine Ehrenurkunde und eine Zinnschale für sein Wirken in der Innung als Obermeister. Außerdem würdigte sie sein 40-jähriges Jubiläum als Meister.

Aus vielen Gesprächen mit Gästen wurde immer wieder deutlich, dass sein Wirken nicht nur auf das Unternehmen ausgerichtet war. Vielfältig gelobt wurden seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für Bochow. Genannt seien hier die Brühtrogrennen, das 825-jährige Bestehen von Bochow, die 100-Jahr-Feier der Schuke-Orgel, die Auftritte von Chören in der Dorfkirche, die Unterstützung der Landfrauen, wenn es um die Aufstellung von Tischen und Bänken ging, und, und, und, eine komplette Aufstellung ist nahezu unmöglich.

Er hält es sicherlich nicht mit Dwight D. Eisenhower, der danach gefragt wurde, was er nun im Ruhestand zu tun gedenke. Die Antwort: „Ich werde erst einmal einen Schaukelstuhl auf die Veranda stellen. Darin werde ich sechs Monate lang ruhig sitzen. Und dann werde ich ganz langsam anfangen zu schaukeln.“

Sicherheitshalber schenken ihm seine Mitarbeiter schon mal einen selbstgefertigten Schaukelstuhl.

Solange es seine Gesundheit zulässt, wird er sich auch weiterhin für die Belange von Bochow und seiner Einwohner einsetzen, versprach Johannes Schmidt. Also wird die Zukunft eher ein Unruheals ein Ruhestand sein.

*Diana und Georg Hanske,
Ortschronisten von Bochow*

Langenlippsdorf

Langenlippsdorfer Weihnachtsmarkt

Der Langenlippsdorfer Weihnachtsmarkt wird am 3. Dezember, um 14.00 Uhr in der beheizten Kirche mit einem Konzert des Flämingchores Langenlippsdorf unter der Leitung von Herrn Enrico Körner eröffnet. Als Gastchor ist der Männerchor „Halbe Lunge“ aus Bochow mit dabei. Die beiden Chöre werden sowohl gemeinsam, als auch jeder Chor mit einem eigenen weihnachtlichen Programm unsere Gäste auf die Weinachtzeit einstimmen.

Im Anschluss wird der kleine und feine Weihnachtsmarkt eröffnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Langenlippsdorfer Feuerwehr, die örtlichen Vereine und das Team der KITA – LALIDO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Malterhausen

Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag findet in Malterhausen am 13. November, 09.30 Uhr am Denkmal für die Gefallenen statt.

Landschleicher in Malterhausen

Kleine brandenburgische Orte – wie die Ortsteile unserer Gemeinde – werden schon seit fast 30 Jahren durch das lokale rbb-Fernsehen nach kurzer Vorbereitungszeit durch ein Kamerateam überrascht und tags darauf den Zuschauern in einer 4-Minuten-Sendung präsentiert.

Am 23. September wurde unser Malterhausen von der rbb-Aktuell-Moderatorin Tatjana Jury gezogen. Nur wenige Minuten später, die Kunde verbreitete sich in Windeseile, bildete sich ein Empfangskomitee. In entspannter Runde wurde bis in die Nacht geplaudert und überlegt, welche der vielen Leistungen unseres Dorfes den Weg bis ins Fernsehen schaffen würden und wann wir mit der Ankunft rechnen konnten. Einige kleine Vorbereitungen wurden organisiert, schließlich sollten unsere neugierigen Gäste aus der großen Stadt nach der langen Anreise nicht hungrig mit ihren Gerätschaften hantieren müssen.

Dem 3-köpfigen Kamerateam, man hört es im Beitrag, blieb dies nicht verborgen.

Pünktlich um 10 konnte der rbb auf dem Dorfplatz empfangen werden und begann dann nach der Stärkung mit den Dreharbeiten.

Das Team war fünf Stunden unterwegs und sah noch kurz vor der Abreise den Anpfiff zum Spiel des MSV im Kreispokal.

Der Beitrag wurde am 25.09.2022 im rbb-Fernsehen ausgestrahlt und kann derzeit in der ARD-Mediathek und auf der Internetseite des rbb angesehen werden. Dort finden sich auch alle alten Folgen aus der Landschleicher-Reihe.



Malterhausener Sportverein

Anschaffung Breitenvertikutierer

Um zukünftig die jährlichen Unterhaltskosten in unserer Vereinskasse zu senken, begannen wir Anfang des Jahres nach möglichen Unterstützern und Sponsoren für die Anschaffung eines Breitenvertikutierers zu suchen. Mit diesem Gerät wären wir in der Lage, die Platzvertikutierung in Eigenregie und das mehrfach im Jahr durchzuführen. Nach vielen Anschreiben konnten wir bis Ende Juli 2070 Euro an Sponsorengeldern aufreiben. Der Restbetrag wurde fast vollständig mit Spenden unserer Mitglieder ergänzt. Damit beschloss der Vorstand, die Beschaffung im August auszulösen. Eine Investition für die Zukunft.

Ende August wurde dann unser Sportplatz vom Sportfreund Boon vertikutiert und anschließend gedüngt. Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen.



Der Malterhausener Sportverein bedankt sich bei folgenden Unterstützern für diese Anschaffung recht herzlich:

Thomas Faber Mönchen Apotheke
Firma Energiequelle
VR-Bank Fläming-Elsterland eG
Holiday Pool Hirsch

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 26. November, ab 17.30 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung in der Freizeitanlage Lindow statt. Dazu laden wir recht herzlich alle Mitglieder des Malterhausener Sportvereins ein.

Der Vorstand des MSV

MSV-E-Junioren



Die Planung für die Nachwuchsgewinnung begann bereits Ende 2020. Zuerst konnten wir mit Marco Zöllner einen erfahrenen Trainer gewinnen und als Ansprechpartner für die Nachwuchsgewinnung war Pascal Gruner zuständig.

In den Jahren 2020 sowie auch 2021 waren die Mitgliederzahlen noch etwas bescheiden und der Fokus lag erstmal nur auf der Trainingsdurchführung. Doch spätestens im Jahr 2022 wurden die Bemühungen belohnt und wir meldeten endlich wieder eine Nachwuchsmannschaft an. Im Sommer nahmen unsere Kids auch an Turnieren teil und präsentierten ihr Können. Ab September kamen die ersten Pflichtspiele hinzu. Die Ergebnisse waren noch wie erwartet teilweise sehr, deutlich aber da müssen halt alle Nachwuchsmannschaften anfangs durchhalten. Immerhin konnten wir in den ersten Begegnungen schon eigene Tore erzielen und der Einsatz und das Spielverständnis lassen positiv in die Zukunft blicken. Der MSV ist sehr stolz, wieder ein junges Team in unseren Vereinsfarben auflaufen zu sehen. Mit Marcel Tabel haben wir einen weiteren Trainer an der Seite. Zurzeit besteht der Kader aus 10 Kindern und wir freuen uns, auch drei Mädchen im MSV-Trikot anzufeuern.

Trainer Marco ,
Nancy, Lia,
Damian, Erik, Tom,
Trainer Marcel

Cassandra, Nic-
las, Jakob

Es fehlen: Elias,
Devin

Mit sportlichen
Grüßen
Lars Koch



Niedergörsdorf

Nachlese zum „Tag der offenen Tür“ auf dem Flugplatz Altes Lager

Am 04.09.2022 veranstaltete der Drachenfliegerclub und die Flugschule Fly-Magic M auf dem Flugplatz Altes Lager erstmals einen „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung der Umgebung.

Zahlreiche neugierige Besucher folgten der Einladung. Bei herrlichem Bilderbuchwetter konnte man in einem Gleitschirmgurtzeug zur Probe sitzen oder in einem Gurtzeug unter einen Drachen hängend die Steuerung durch Gewichtsverlagerung ausprobieren. Auch Kindern gelang es, einen Gleitschirm zum Fliegen zu bringen. Unsere Gleitschirm-Tandempiloten hatten alle Hände voll zu tun, interessierte Gäste in die Luft zu bringen. So konnten sie aus 500 m Höhe ihre Heimatregion anschauen.

Die Flugschule ermöglichte Passagierflüge im Drachen, der von einem Ultraleichtflugzeug hochgeschleppt wurde. Wer lie-

ber am Boden bleiben wollte, konnte in einem Simulator mit einem Drachen richtig fliegen, zur Sicherheit aber "an der Leine". Für die Kinder gab es eine Papierfliegerwerkstatt. Für das leibliche Wohl war gesorgt.

Hier einige fotografische Impressionen zu der Veranstaltung: <https://www.flickr.com/photos/35516886@N07/albums/72177720301919305/>



Der Drachenfliegerclub dankt allen Besuchern für das rege Interesse, das sie unserem schönen Flugsport entgegengebracht haben. Wir freuen uns über jeden freundlich gesinnten Nachbarn, der uns besucht, um vielleicht im Tandem mitzufiegen oder um einfach nur mal zu gucken.

Trödelmarkt

Am 8. Oktober fand in Niedergörsdorf der zweite Trödelmarkt statt. Mit 27 Händlern, die keine Standgebühr zu entrichten hatten, starteten wir in den Tag. An den vielseitigen Trödelständen verbrachten zahlreiche Besucher des Marktes bei strahlendem Sonnenschein und mit guter Laune gemütliche Stunden. Es wurde gehandelt, gekauft und über dies und jenes gesprochen. Grillwürstchen, Kuchen, Kaffee und andere Leckereien machten das Angebot auf dem Niedergörsdorfer Sportplatzgelände komplett. Der Erlös aus dem Verkauf deckte die Ausgaben, deren größte Position eine tolle Hüpfburg war. Auf dieser Hüpfburg vergnügten sich die Kinder und hatten Spaß. Ballspiele sorgten für eine unbeschwerte und ausgelassene Stimmung.

Wir danken allen Händlern, fleißigen Kuchenbäckern und Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beitrugen!

Das Organisationsteam

Schönefeld

Bolzturnier in Schönefeld

Der Schönefelder Heimatverein lud zum jährlichen Bolzturnier ein und viele hatten Lust mitzuspielen.

Los ging es am 22. Oktober, um 14.00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein. Wer nicht mitspielen konnte, sah zu und feuerte die Mannschaften an.

In den Spielpausen ließen wir uns Kaffee, Kuchen und Grillwurst schmecken. Der sportliche Nachmittag brachte viel gute Laune und ging wieder schnell vorbei.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren.

*Elke Simon
SHV 2018 e. V.*

Oehna

Freitag, 25. Dezember, 19.30 Uhr

Adventsbasteln im Gemeinderaum Oehna

Veranstaltungen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Blutspendetermine
des Deutschen Roten
Kreuzes:**

21.11./12.12.2022

16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kastanienschule, Ziegelstraße 20,

14913 Jüterbog

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

- **Erstkontakt** bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
- **Unterstützung und Lotsenfunktion** bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- **Beratung** bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung
- **Aufsuchend** in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

Sprechzeiten:

Seniorenraum Niedergörsdorf 1.+ 3. Dienstag
Dorfstraße 15 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
14913 Niedergörsdorf

Feuerwehrgebäude Blönsdorf 1. + 3. Dienstag
OT Blönsdorf 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dalichower Straße 31
14913 Niedergörsdorf

Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf 1. + 3. Dienstag
OT Altes Lager 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Haselnussweg 6
14913 Niedergörsdorf

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

Bitte vormerken

Sonntag, 4. Dezember, 16.00 Uhr
„Der vereiste Regenbogen“

Weihnachtstanztheater der Falkenberger Tanzmäuse
 Als Funkila auf dem vereisten Regenbogen ausrutscht und auf der Erde landet, ahnt sie nicht, welche spektakuläre Rettungsaktion sie im Wolkenreich auslöst. Ohne das kleine Sternmädchen kann der Weihnachtsmann am Heiligen Abend nicht auf die große Schlittenfahrt gehen. Aber wie soll Funkila auf der Erde davon erfahren? Eine rechtzeitige Rückkehr scheint fast unmöglich.

Autorin Anja Balzer aus Altes Lager hat schon immer gern geschrieben. An Omas Schreibmaschine entstanden die ersten Geschichten; sie war gerade erst acht Jahre alt. Auf die Idee des „Vereisten Regenbogens“ brachte sie ihr Sohn mit der einfachen Frage: „Was macht der Regenbogen eigentlich im Winter?“ Als sehr naturverbundener Mensch hatte Anja sofort Bilder für diese Geschichte im Kopf.

Für Kindertagesstätten und Schulen bieten die Falkenberger Tanzmäuse den „Vereisten Regenbogen“ auch am 6. Dezember (Nikolaus!) an.

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
 Telefon: 033741 71304,
 Internet: www.dashaus-althaus.de

Freitag, 9. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtsgala der Grundschule Blönsdorf

Nach langer, coronabedingter Pause stehen die Grundschüler aus Blönsdorf wieder auf der großen Bühne unseres Kulturzentrums. Als Einstimmung auf das Weihnachtsfest wird es eine "Bunte" Gala mit Chor, Theater-AG, Tanz-AG, Instrumentalisten und Rezipienten geben.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 14. November, sowohl über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (033743 50267), als auch über DAS HAUS (033741 71304).

Eintritt: 5,00 Euro, unter 3 Jahre frei

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
 Telefon: 033741 71304,
 Internet: www.dashaus-althaus.de

Rezepte



Einfacher Apfelkuchen
 (Springform, Durchmesser 26 cm)

Zutaten:

4 – 5	Äpfel (Boskop oder Holsteiner Cox)
170 g	weiche Butter
170 g	Zucker
4	Eier
1 Prise	Salz
170 g	Mehl
2 gestr. TL	Backpulver
½ TL	Zimt

Außerdem:

etwas Milch bei Bedarf

Butter für die Form

Puderzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Die Butter mit dem Zucker schaumig rühren, nacheinander die Eier unterrühren.

Das Mehl mit dem Backpulver mischen und löffelweise unterrühren. (Teig sollte schwer reißend vom Löffel fallen, bei Bedarf etwas Milch zufügen.)

Springform einfetten, Teig einfüllen und glatt streichen
 Backofen auf 180° (Ober-/Unterhitze) vorheizen.

Äpfel schälen, vierteln und entkernen, dann kreisförmig auf den Teig legen, etwas hineindrücken und mit Zimt bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen 40 bis 50 Minuten hellbraun backen, auskühlen lassen, aus der Form lösen.

Mit Puderzucker bestäubt servieren.

WIR SUCHEN AB SOFORT!

Physiotherapie



In guten Händen

Physiotherapeut/in

m/w/d

Auch Berufseinsteiger mit Weiterbildungszahlung.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns!

Inh. Britta Lucas • 03372 - 444 77 4

Treuenbrietzener Str. 25 • 14913 Niedergörsdorf

ELECTRIC-SERVICE

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

L. Knoll



Jüterbogener Straße 36
 14929 Treuenbrietzen
 ☎ 033748 - 12697
 Fax 033748 - 10402
 Mobil 0172 - 3894015

www.electric-service-knoll.de



Bulgrin GmbH

Ankauf von Schrott, Buntmetallen & Papier

Containerstellung: 3,0 und 5,0 m³ nur für Schrott

Der Kramladen

Von Trödel bis Antik und Atiquar

Weitere Informationen: www.schrott-bulgrin.de

Im Schäwe 12 · 14547 Beelitz

Tel. 033204/50104 · Funk 0170/4817591

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Mi., Fr. 9 - 13 Uhr · Di., Do. 13 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

Seitz MietService
 ☎ 03372 - 444 99 44 • seitz-jueterbog.de
**Minibagger • Radlader
 Hebebühne u.v.m.**
 Neuheimer Weg 3 • 14913 Jüterbog

Wagenschmiede
 KFZ-Meisterwerkstatt
Jetzt Termine für den Räderwechsel vereinbaren!

- Alle Marken
- Hybrid-Fahrzeuge
- E-Fahrzeuge
- Oldtimer

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-14 Uhr
 oder nach Vereinbarung

☎ 01732630356 • 033741808640
 Alexander Hopp KFZ Mechaniker Meister
 Malterhausen Dorf 43 • 14913 Niedergörsdorf

AGRODIENST GmbH
NIEDERGÖRSDORF
 Landhandel und Service

- > Kies, Splitt, Recycling, Erde
- > Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- > landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- > Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- > Kohle, Propangas und Dieseltankstelle

14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
 Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr



FlämingWerbung

Ihr Partner für Werbung
 Sie kümmern sich um Ihr Geschäft, wir um Ihre Werbung und das Marketing.

Textildruck

Wir bieten eine große Auswahl von Textilien an.



Martin Roth • FlämingWerbung • Pferdestraße 8 • 14913 Jüterbog
 03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90 • www.FlaemingWerbung.de

ANHALT PARKETT | **PARKETT** | **VINYL** | **LAMINAT**

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT
Parkettmeister Frank Haupt
 (ehemals Parkett Scherer)

Tel. (03491) 40 66 25
 www.anhaltparkett.de

AGRAVIS OST Heizöl • Diesel • AdBlue • Holzpellets
 Tel.: 03372 / 44 32 44



Mineralölvertrieb Jüterbog • Stegweg 1 b • 14913 Jüterbog



HANSKE

Baumpflege | Wurzelfräsen
 Beratung, Design & Gestaltung
 von Gartenanlagen / Gärten

Paul Hanske
 Bochow 56 | 14913 Niedergörsdorf
www.hanske-hgs.de ☎ 0171 - 67 52 549

Fläming Haus Lebensqualität
 Viola Heimke • Dorfstraße 15a
 14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
 - 24 h Rufbereitschaft -



„Arbeiten in der Region. Arbeiten bei KIF in Niedergörsdorf.“

WIR STELLEN EIN:

Montage – Metallbauer / Mechaniker (m/w/d)
 Konstruktion – Technischer Zeichner (m/w/d)
 Produktion – Schweißer (m/w/d)
 Farbgebung – Lackierer (m/w/d)

Ausbildung:
**Metallbauer – Fachrichtung
 Konstruktionstechnik (m/w/d)**

Jetzt bewerben: www.kif-jobs.de

Wölmsdorfer Weg 3 · 14913 Niedergörsdorf
www.kif-gmbh.com · Tel.: +49 (0) 33 741-80 51 0

SENIOREN-WOHN-PARK
 TREUBRIETZEN

Werde ein Teil der Emvia – Familie und profitiere davon!

Neben einer tariflichen Vergütung kannst du bei uns noch so viel mehr bekommen.

Brauchst du finanzielle Unterstützung beim Führerschein oder sogar ein neues Auto?

Shoppst du einfach gerne und willst dauerhaft Vergünstigungen und Gutscheine?

Willst du in einem tollen Team arbeiten und dich weiterentwickeln?

**Egal welche Wünsche du hast - bei Emvia bleiben diese nicht offen!
 Bewirb dich jetzt bei uns!**

EL0080@emvia.de • Tel.: 033748 / 70481

- € Betriebliche Altersvorsorge mit einem satten Arbeitgeberanteil
- 🚆 Bezuschusste Fahrkarte
- 👶 Kindergartenzuschuss
- 🏋️ Zuschuss zum Fitness- und Wellnessprogramm
- 💡 Vielfältige Möglichkeiten für Ihre ganz persönliche, individuelle Fort- und Weiterbildung
- 👤 Mitarbeiterrabatte mit einer großen Auswahl an attraktiven Marken
- 📄 VIA Taler
- 👤 A.T.U. Rabatte für Mitarbeiter*innen
- 📞 Für Sie: 33% Rabatt bei Vodafone
- 👤 Führerschein Darlehen

SIXT mobil mit EMVIA

AT Fliesenleger & Bauservice

Andreas Theimer Mobil 0173 - 243 18 66
 An der Trift 1 Telefon 033 743 - 518 91
 14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf andreas-theimer@t-online.de

Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!

A. REICH JÜTERBOG



TAXI



☎ 03372 - 40 46 77
www.a-reich.de

☎ 03372 / 40 60 97
0171 / 640 89 48
Mail: taxi@a-reich.de



Fahrschule • Lkw- u. Busbetrieb • Taxi A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

Nur bis 31.12.2022



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 229 EUR mtl. finanzieren¹
Der Vitara. Stil trifft Kraft.

0 Euro Anzahlung, 0 % Zinsen - der Einstieg in die Welt des Vitara gelingt schon mal mühelos. Elegantes Sparen mit Mild-Hybrid Antrieb auch. Auf zur Probefahrt!



Ihr Suzuki-Partner im Fläming:
Gewerbering 4 | 14913 Jüterbog
Ansprechpartner Mario Weber | Tel.: 03372 - 424032

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Endpreises in Höhe von 27.650,00 Euro, Nettokreditbetrag 23.450,88 Euro, Gesamtkreditbetrag 23.450,88 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 0,00%; gebundener Sollzinssatz 0,00% p.a.; 49 Monate Laufzeit; 48 Raten à 229,00 Euro; Schlussrate 12.458,88 Euro (ausgehend von 10.000 km jährliche Laufleistung; sonst Abweichungen möglich); Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Das Angebot entspricht dem Beispiel gem. PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. **SUZUKI**

Rechtsanwalt Andreas SEYFARTH

Dennewitzer Str. 6 • 14913 Jüterbog

Zivilrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht
Mietrecht | Familienrecht

Bürozeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (0 33 72) 40 68 00
www.kanzlei-seyfarth.de

SpreeWa
immer gute Angebote
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
Alu-Fenster • Haustüren
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de